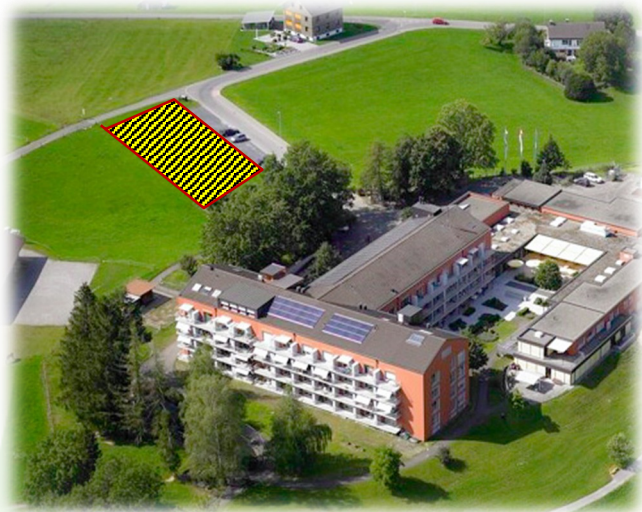


## Neues von der Trägerschaft

### Parkplätze

Die Vertretung im Stiftungsrat des Gemeinderats berichtete, dass der Regierungsrat die Zonenplanrevision von Unterägeri genehmigt hat, mit Ausnahme zweier Flächen, die jedoch das Chlösterli nicht betreffen. Obwohl auch hier noch gewisse Fristen gelten, gehen wir davon aus, dass diese kein Hindernis mehr darstellen sollten. Wir hoffen nun, in nächster Zeit die Baubewilligung zu erhalten. Bezüglich einer möglichen Parkplatzbewirtschaftung werden die Details mit dem Landbesitzer geklärt.



### Rechnung 2024

Obwohl das Betriebsjahr 2024 in mancher Hinsicht sehr anspruchsvoll war, schliesst die Jahresrechnung 2024 mit einem ausgewiesenen Gewinn von CHF 3'585. Nach Kenntnisnahme des Revisionsberichtes wurde die Jahresrechnung durch den Stiftungsrat einstimmig genehmigt. Eine Übersicht mit einigen Zahlen des letzten Betriebsjahres wird in diesem Echo veröffentlicht.

## Vernehmlassung Änderung Spitalgesetz

Wir wurden informiert, dass die Gesundheitsdirektion des Kantons Zug aufgrund der Rückmeldungen zur Änderung des Spitalgesetzes von einer schnellen Beratung im Kantonsrat sowie einer raschen Umsetzung des Gesetzes eher absieht, da noch zu viele Punkte unklar sind.


### Baulicher Zustand des Chlösterli

Wenn man ans Chlösterli herankommt, präsentieren sich die Gebäude in einem sehr guten Zustand. Auch beim Betreten des Chlösterli hat man den Eindruck, dass diese Institution erst vor wenigen Jahren in Betrieb genommen wurde. Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle den Mitarbeitenden des Unterhalts, die bereits mehrfach die Säulen ausgebessert, die Wände gestrichen und vieles mehr gewartet haben. Tatsache ist jedoch, dass gewisse Anlageteile bereits seit mehr als 20 Jahren in Betrieb



sind und die intensive Nutzung Spuren hinterlassen hat, so dass Massnahmen erforderlich sind. Der Stiftungsrat nahm als





Beispiel die Bodenbeläge in den Gruppen in Augenschein. Für den Stiftungsrat ist klar, dass dort die notwendigen Arbeiten ausgeführt werden müssen. Er erteilte der Geschäftsleitung den entsprechenden Auftrag.

### **Abklären von Nutzungsmöglichkeiten auf dem eigenen Gelände**

Das Grundstück, auf dem der Kindergarten Chlösterli steht, wurde der Gemeinde Unterägeri im Jahr 2003 im Baurecht überlassen. Dieser Vertrag läuft am 31. Juli 2028 aus. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob auf dem rund 600 m<sup>2</sup> grossen Areal unter bestimmten Voraussetzungen Wohneinheiten für ältere Menschen in Unterägeri realisiert werden könnten. Die Idee ist, dass diese Wohnungen für ältere Menschen mit niedriger Pflegestufe ein selbständiges Wohnen ermöglichen. Gleichzeitig



könnten sie von der Nähe und der Infrastruktur des Chlösterli profitieren. Da auch anderweitig Planungen für altersgerechte Wohneinheiten im Gange sind, wird dieses Konzept als gute Ergänzung betrachtet. Ziel ist es, den steigenden Bedarf an Wohnraum für ältere Menschen zeitnah zu decken.

Besonders wichtig sind dabei die Abstimmungen zwischen den verschiedenen Trägerschaften, um gemeinsam ein passen-

des Angebot in ausreichender Anzahl zu realisieren.

Für eine konkrete Planung sind jedoch zunächst verschiedene Abklärungen erforderlich – darunter die baurechtliche Zonierung, Mindestabstände sowie die zukünftige Nutzung des Kindergartens. Diese Abklärungen werden nun eingeleitet, um den verfügbaren Zeitraum bestmöglich zu nutzen.

### **Zug Miniature**

Dem Stiftungsrat wurde der Entwurf für die Modellanfragen für das Projekt Zug Miniature vorgestellt. Bereits haben einzelne Stiftergemeinden positive Signale gesendet, dass sie an diesem Projekt mitmachen würden. Damit der finanzielle Aufwand für die interessierten Gemeinden, die im Grundsatz teilnehmen möchten, abgeschätzt werden kann, wird entschieden, mit der ZUWEBE abzuklären, wie ein Kostenrahmen definiert werden kann.

### **Werbeträger Eisenbahnwagen**

Der Stiftungsrat bestimmte die finanziellen Rahmenbedingungen sowie die Laufzeiten für die Güterwagen. Die Beiträge für einen beschrifteten Güterwagen sind abhängig von dessen Grösse und gelten für eine Laufzeit von zwei Jahren. Mit diesen Entscheidungen können nun die Flyer gestaltet und Kontakt mit den möglichen Firmen aufgenommen werden.







## Herkunftsort beim Eintritt ins Chlösterli

Die Grafik zeigt, aus welchen vorherigen Wohnsituationen die Neueintritte ins Chlösterli kommen. Überraschenderweise stammt die Mehrheit, nämlich 27 Personen, direkt aus ihrem häuslichen Umfeld. 14 Bewohner kamen aus einem Spital, während 4 Personen aus einer Klinik ins Chlösterli wechselten. Zudem stammen 4 Personen aus einer anderen Institution. Diese Verteilung widerspricht der weit verbreiteten Annahme, dass heutzutage kaum noch jemand direkt von zu Hause in eine In-



stitution wechselt. Die Zahlen zeigen, dass dies weiterhin ein häufiger Weg ist, obwohl oft angenommen wird, dass der Übergang fast ausschliesslich über Spitäler oder andere Pflegeeinrichtungen erfolgt.

## Liftsanierung

In letzter Zeit haben sich die Ausfälle des Lifts im Trakt 2 gehäuft. Ein Teil dieser Störungen ist auf Verschiebungen der Sicherheitsschranken an den Türen zurückzuführen. Diese werden vor allem durch äussere Einwirkungen verursacht – beispielsweise, wenn Transportwagen gegen die Türen oder Türrahmen stossen. Da die Türen sehr empfindlich sind, können ebenfalls bereits leichte Kollisionen mit Rollstühlen oder Rollatoren zu Funktionsstörungen führen. Auch kleinere Zusammenstösse, etwa, wenn ein Nutzer wartet und sich mit seinem Rollator Gehör verschafft, können solche Störungen auslösen.

Ein weiterer Grund für die Ausfälle ist die intensive Nutzung des Lifts, die zu Abnutzungserscheinungen bestimmter Komponenten führt. Die hohe Beanspruchung zeigt sich deutlich in den über 4,5 Millionen Fahrten, die dieser Lift bereits absolviert hat – das entspricht mehr als 600 Fahrten pro Tag.

Aus diesem Grund wurde entschieden, den Lift einer umfassenden Generalsanierung zu unterziehen. Dadurch wird nicht nur der aktuelle Stand der Sicher-



heitstechnik erreicht, sondern es sollen auch zukünftige Ausfälle minimiert werden. Eine solche Sanierung erfordert allerdings eine vollständige Ausserbetriebnahme des Lifts über einen grösseren Zeitraum. Der genaue Zeitpunkt und die Dauer des Ausfalls stehen derzeit noch nicht fest.

Wir sind uns bewusst, dass dieser Ausfall Unannehmlichkeiten wie zum Teil weitere Wege mit sich bringt. Glücklicherweise haben wir die super gute Ausgangslage, dass uns (nicht wie bei anderen Institutionen) zwei weitere Lifte mit ausreichender Kapazität zur Verfügung stehen.

Wir danken für Ihr Verständnis.





## Jahresbericht 2024

Auch in diesem Jahr setzen wir unsere bewährte Praxis fort und verzichten auf einen separaten Jahresbericht. Stattdessen halten wir Sie kontinuierlich in unserem „Echo“ über die wichtigsten Entwicklungen, Erfolge und Ereignisse auf dem Laufenden.

Mit einigen zusätzlichen Grafiken und informativen Statistiken lassen wir die letzten zwölf Monate Revue passieren.

Viel Freude beim Lesen!

## Rechnung 2024

Das Betriebsjahr 2024 verlief auch aus finanzieller Sicht erfolgreich. Die Bettenauslastung bei 122 betriebenen Betten lag im gesamten Jahr 2024 bei 99,8%, was deutlich zu Mehrerträgen führte. Besonders erfreulich war die Zunahme in den Bereichen Gastronomie und Verpflegung sowie im Bereich der Lieferungen für den Mahlzeitendienst und Schulen. Durch diese Faktoren stieg der Umsatz im Bereich Leistungen an Dritte auf über 1,65 Millionen Franken

### Stiftung Altersheim Chlösterli Unterägeri

#### Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

2024

CHF

2023

CHF

Erträge Heimbewohner	9'350'773	8'847'778
Pflegebeiträge von Gemeinden	2'250'059	2'171'870
Pflegebeiträge von Krankenversicherungen	1'901'011	1'847'893
Übrige Erträge Leistungen Dritte	1'651'053	1'515'246
Spenden	27'865	156'728
Sonstige Erträge	23'372	22'561
Erlösminderungen	-27'544	-40'554
<b>Betriebsertrag</b>	<b>15'176'589</b>	<b>14'521'522</b>
Löhne und Gehälter	-9'160'843	-8'317'708
Sozialversicherungsaufwand	-2'234'901	-1'984'596
Personalnebenaufwand	-255'822	-328'469
<b>Personalaufwand</b>	<b>-11'651'566</b>	<b>-10'630'773</b>
Medizinischer Bedarf	-159'015	-165'988
Lebensmittelaufwand	-1'046'056	-978'279
Haushaltsaufwand	-155'827	-152'499
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-326'775	-599'546
Energie- und Entsorgungsaufwand	-272'735	-256'402
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-230'167	-353'430
Übriger betrieblicher Aufwand	-147'523	-270'792
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-2'338'098</b>	<b>-2'776'936</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen</b>	<b>1'186'925</b>	<b>1'113'813</b>
Abschreibungen	5 -1'080'000	-1'027'000
Finanzaufwand	-103'340	-80'767
<b>Jahresgewinn</b>	<b>3'585</b>	<b>6'046</b>



an, was fast einem Zuwachs von CHF 100'000.00 entspricht. Dank all dieser Faktoren konnten wir im Betriebsjahr die Aufwendungen vollumfänglich decken und die erforderlichen Abschreibungen und Rückstellungen vornehmen. Zusammengefasst kann man auch aus finanzieller Sicht von einem äusserst erfolgreichen Betriebsjahr 2024 sprechen, das mit einem kleinen Gewinn positiv abschliesst.

Dieses hervorragende Ergebnis verdanken wir ausschliesslich unserem engagierten Mitarbeiterteam. Ihr grosser



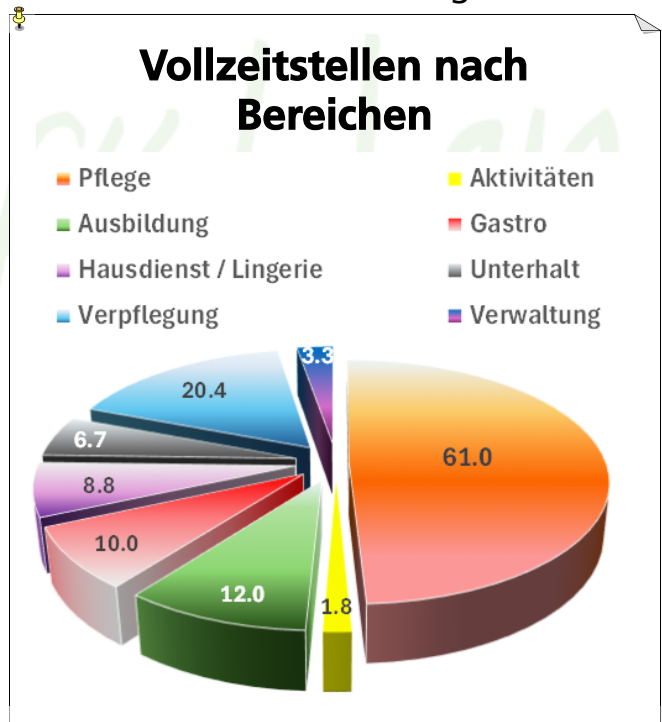
Einsatz hat massgeblich dazu beigetragen, dass das Chlösterli heute das ist, was es ist. Der Stiftungsrat möchte an dieser Stelle herzlich für die geleisteten Dienste und die vielen grossen Tätigkeiten Tag für Tag danken. Die Wertschätzung unserer Leistungen und unseres Engagements zeigt sich auch daran, dass im Jahr 2024 insgesamt CHF 27'865 an das Chlösterli gespendet wurden. Diese Spenden kamen vollumfänglich den Bewohnenden zugute, sei es in Form von Ausflügen, Veranstaltungen, speziellen Konzerten oder auch für Ferien. Im Jahr 2025 können wir dank diesen grosszügigen Spenden wiederum abheben. Wenn das Wetter mitmacht werden wir einen ganzen Tag ab Flugplatz Chlösterli mit dem Helikopter abheben und mit dem Ballon in den Himmel schweben. Die Leistungen unserer

Mitarbeitenden wurden ebenfalls sehr grosszügig honoriert. Wir durften Überweisungen und Trinkgelder von insgesamt CHF 29'970 für den Personalfond entgegennehmen. Mit dieser Unterstützung ist es möglich, dass alle Mitarbeitenden des Chlösterli an diversen Orten (wie Hochstuckli, Stanserhorn, Ägeribad, Vierwaldstättersee, Goldauer Tierpark etc.) gratis Fahrten oder Eintritte haben und an Ostern mit einer süssen Überraschung verwöhnt werden. An dieser Stelle möchten wir allen Bewohnenden, Angehörigen, Besuchenden und Gästen herzlich für die gönnerhaften, finanziellen Gesten danken.

## Bedeutender Arbeitgeber

Das Chlösterli zählt im Ägerital zu den grossen Arbeitgebern. In der untenstehenden Grafik werden die Vollzeitstellen angegeben. Insgesamt sind es 124 Vollzeitstellen auf 183 Personen verteilt. Der grösste Teil davon arbeitet im Pflegebereich (61 Vollzeitstellen).

Ein sehr erfreulicher Punkt für die Zukunft ist, dass sich 12 Mitarbeitende davon in der Grundausbildung befinden.







### Pflegestufe bei Eintritt

Die Grafik zeigt, wie viele krankenkassenanerkannte Pflege die Bewohnenden beim Eintritt ins Chlösterli benötigen.

ten. Deutlich erkennbar ist, dass für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner die Pflegebedürftigkeit nicht primär im Vordergrund stand. Vielmehr gehen wir davon aus, dass die Strukturen und das gemeinschaftliche Zusammenleben ein wesentlicher Faktor für den Eintritt in eine Pflegeinstitution sein können. Alle Bewohnerinnen und Bewohner, die im Jahr 2024 direkt von zu Hause in den Pflegestufen 1 bis 3 ins Chlösterli eingetreten sind, waren alleinstehend (ledig oder verwitwet).

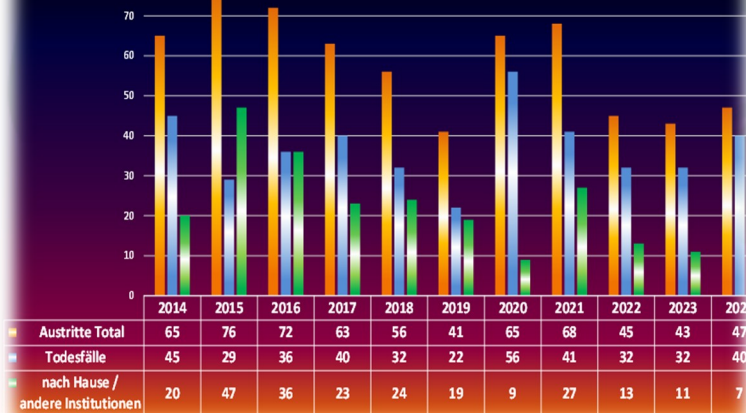
### Wohnsitzgemeinde bei Eintritt

Die Grafik zeigt die Herkunftsgemeinden der Bewohnerinnen und Bewohner beim Eintritt ins Chlösterli. Die meisten Neueintritte stammen aus Unterägeri, es waren insgesamt 34 Personen. Auf dem zweiten Platz folgt Zug mit 11 Bewohnern. Cham, Oberägeri und Baar sind jeweils mit einer Person vertreten.



Aufnahmekriterien beeinflusst. Wenn man aber die Auslastung von 99.8% miteinbezieht, hatte diese Einschränkung nur einen kleinen Einfluss.

### Austritte von 2014 bis 2024

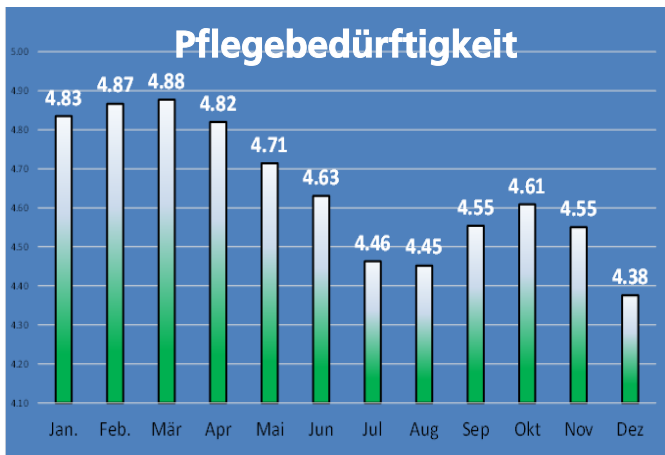


### Verabschiedung

Auch im letzten Jahr mussten wir uns von vielen lieben Menschen für immer verabschieden. Das Jahr 2024

hat sich im Bereich der Austritte durch Todesfälle wieder dem langjährigen Durchschnitt angenähert. Statistische Zahlen sind nur das Eine, der Verlust jedes einzelnen Menschen ist immer auch schmerzhaft. So mussten wir uns im Jahr 2024 von 40 liebgewordenen Menschen für immer trennen. Wir werden diese Menschen in guter Erinnerung behalten und sind dankbar, dass wir mit ihnen gemeinsam einen Teil des Lebensweges gehen durften. Anhand der grossen Nachfrage für definitive Plätze konnten wir im letzten Jahr bedauerlicherweise keine Ferienplätze anbieten.

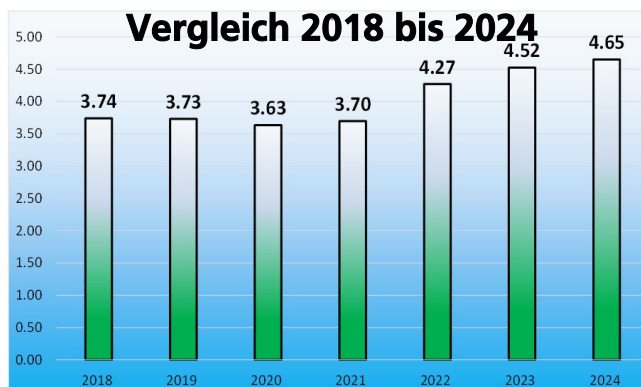




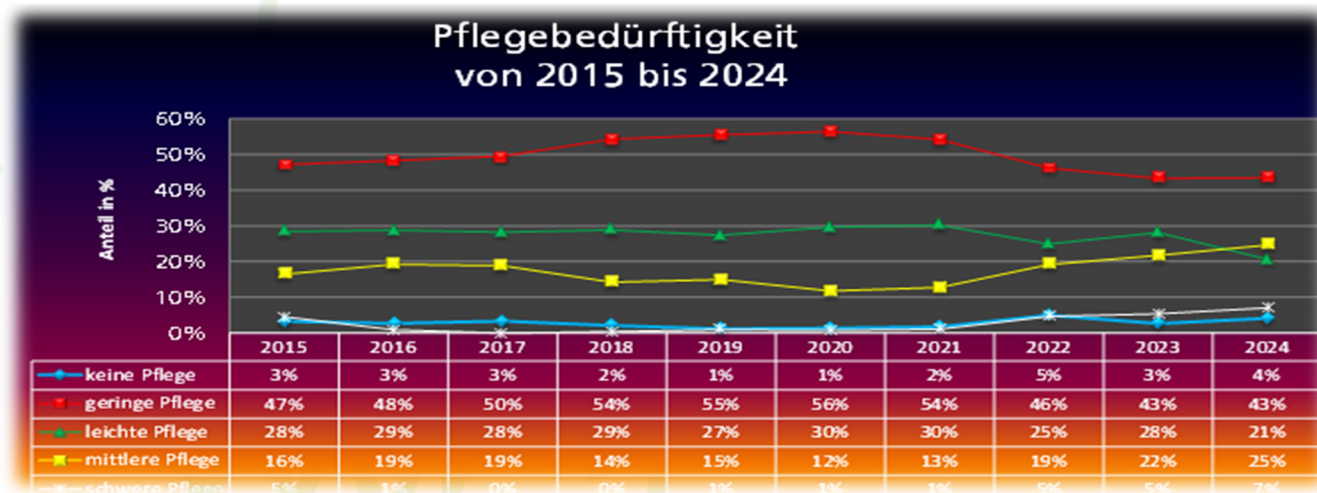
### Pflegebedürftigkeit

Die obere Grafik zeigt die monatliche Entwicklung der Pflegebedürftigkeit im vergangenen Jahr auf. Die Werte sind das Resultat des Zusammenzuges sämtlicher Pflegestufen geteilt durch Anzahl Bewohnende. Diese Werte bestimmen die Personalplanung. Anhand der hinterlegten kantonalen Werte kann man davon ausgehen, dass 12 Vollzeitstellen benötigt werden, um eine gesamte Stufe abzudecken. Man kann sich vorstellen, wie die Personalplanung innerhalb sehr kurzer Zeit angepasst werden musste. Gegen Ende Jahr 2023 ist die Pflegebedürftigkeit sehr stark angestie-

gen, so dass zusätzliches Personal rekrutieren werden musste. Gegen Ende 2024 sank die Pflegebedürftigkeit wieder. So konnten Ende Jahr die angefallenen Überstunden weitgehend kompensiert werden. Die unten abgebildete Grafik zeigt die generelle Entwicklung über die Jahre (durchschnittliche Jahreswer-



te), wo man einen generellen Anstieg der Pflegebedürftigkeit beobachten kann. Untenstehend ist eine Darstellung, welche die Entwicklung nicht gesamthaft, sondern nach Abstufung zeigt. Nach wie vor könnten 50% der benötigten Pflegeleistungen unserer Bewohnenden durch die Spitex zu Hause erbracht werden .



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

**Frau Käthy Buchmann**  
**Herr Johann Müller**  
**Herr Herbert Iten**



# Monatsagenda

ohne  
wöchentliche Aktivitäten

## Dienstag, 1. April

**Maria Widmer liest:**  
**„Geheimnisse“ aus dem**  
**Zuger Neujahrsblatt**

14.30 Uhr in der Nellystube

## Mittwoch, 2. April

**Spielspass mit Wii**

12.45 Uhr in der Nellystube

## Donnerstag, 3. April

**Lismi Atelier**

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

## Freitag, 4. April

**katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Hämikerberg**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



## Montag, 7. April

**Osterlotto**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

## Dienstag, 8. April

**Retrotag**

09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

**Hündin Linda zu Besuch**

ab 14.00 Uhr

## Mittwoch, 9. April

**Spielspass mit Wii**

12.45 Uhr in der Nellystube

## Donnerstag, 10. April

**Apéro zum 20-jährigen Jubiläum von**  
**Ruzica Savic**

10.30 Uhr in der Cafeteria

**Malen**

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

## Freitag, 11. April

**reformierter Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Michaelskreuz**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



## Samstag, 12. April

**Wursttabig**

**mit viel Musik und viel Wurst!**

ab 15.30 Uhr im Mehrzwecksaal und  
in der Cafeteria

## Dienstag, 15. April

**Bier brauen**

09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätenraum

## Donnerstag, 16. Januar

**Muulörgele und singen**

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

## Freitag, 18. April

**Karfreitag**

**katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle





**Ostersonntag , 20. April**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Dienstag, 22. April**  
**Puzzletag**  
09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Hündin Linda zu Besuch**  
ab 14.00 Uhr

**Donnerstag, 24. April**  
**Flicken**  
09.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Weben**  
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Freitag, 25. April**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Blueschtfahrt rund um d'Rigi**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Montag, 28. April**  
**Denktreff**  
13.15 & 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Kino: „Hinter den 7 Gleisen“**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 29. April**  
**Sommerdeko für die Cafeteria**  
09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum



**Mittwoch, 30. April**  
**Seniorenhöck**

**Vortrag über Bienen und Bienen-  
lehrstand, Willy Furrer**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Öffentlich**



**im Sekretariat anmelden**

## **35-jähriges Dienstjubiläum**



Liebe Ljubica

Unser herzlichster Glückwunsch zu deinem 35. Dienstjubiläum!

Als du am 1. März 1990 ins Chlösterli kamst, konnte man den täglichen Arbeitsanfall mit einem Küchen-Team von 5-6 Mitarbeitenden noch gut bewältigen. Du hast mehrere Umbauten und Renovationen der bestehenden Küche miterlebt.

Heute besteht das Küchenteam aus 28 Mitgliedern und Vieles ist mit damals nicht mehr zu vergleichen. Heute produzieren wir täglich bis zu 700 Mittagessen für die Bewohnenden, für den Mahlzeitendienst und für das Mittagstisch Catering. Auch im Bankett und Event Bereich hat die Nachfrage deutlich zugelegt.

Wir danken dir für deinen unermüdlischen Einsatz, deine Flexibilität und deine Geduld, die du immer wieder aufs Neue zum Besten gibst. Am Meisten danken wir dir aber für deine 35-jährige Treue und Loyalität gegenüber dem Chlösterli.

Für die Zukunft wünschen wir dir weiterhin so viel Freude bei der Arbeit, viel Glück und gute Gesundheit.

Dani Häsler

## Personelle Mutationen

### Eintritt:

**Frau Aischa Baumann**  
Mitarbeiterin Hausdienst

Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Austritt:

**Frau Faith Koch**  
Pflegermitarbeiterin SRK, Nachtwache

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Wir gratulieren

im April herzlich zum Geburtstag



9. April:

**Frau Ida Furger**

14. April:

**Frau Hildegard Panzer**

16. April:

**Frau Cécile Gehrig**



Wir wünschen den Jubilarinnen ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.



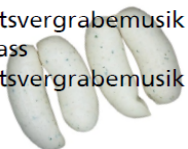
## Wursttabig im Chlösterli

Grüenwurst, Weisswurst, Bockwurst, ,Glarner Kalberwurst

**Viel Musik und viel Wurst!**

**Samstag, 12. April 2025**

15.30 Uhr bis ca. 16.15 Uhr	Fasnachtsvergrabemusik
16.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr	Grümpelbänd Goldau
17.30 Uhr bis ca. 18.15 Uhr	Ägerispass
18.15 Uhr bis ca. 19.00 Uhr	Fasnachtsvergrabemusik
19.00 Uhr bis ca. 19.45 Uhr	Ägerispass
19.45 Uhr bis ????	Fasnachtsvergrabemusik



\*\*\*\* Es gibt keine Reservationsmöglichkeiten \*\*\*\*



## -lich willkommen

Wir begrüßen herzlich als neue Bewohnende im Chlösterli

**Herr Walter Hasler**

**Frau Hedwig Zürcher**

**Frau Maria Iten**

**Frau Ekaterina Budiakova**

**Frau Bärbel Freuken**

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

## Geburtstagsessen

Im April haben drei Bewohnerinnen Geburtstag. Damit wir eine etwas grössere Tafel beisammen haben, werden diese Frauen zum Mai-Geburtstagsessen vom

**Montag, 5. Mai, 11.30 Uhr**

eingeladen. Wir danken für das Verständnis.

## Flicken

Das Flicken wird am

**Donnerstag, 24. April**  
von 09.00 - 11.00 Uhr

im Aktivitätenraum angeboten.

